

Datum:

24.05.2020

**An den Bezirksbürgermeister als Vorsitzender der
Bezirksvertretung Heepen**

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Heepen	04.06.2020	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Ermöglichung der Übertragung von Bezirksvertretungssitzungen für
nicht-anwesende Bezirksvertretungsmitglieder**

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob es - unter besonderen Umständen, wie z.B. zu Zeiten einer Pandemie - ausnahmsweise möglich ist, die Sitzung der Bezirksvertretung per Videokonferenz für die nicht-anwesenden Bezirksvertretungsmitglieder und Verwaltungsmitarbeiter*innen zu übertragen.

Darüber wird die Verwaltung beauftragt, bei der Neufassung der Hauptsatzung vorzusehen, dass alle Gremien der Stadt unter besonderen Umständen die Möglichkeit haben, ihre Sitzung per Videotelefonie an abwesende Mitglieder und Verwaltungsmitarbeiter*innen zu übertragen.

Begründung:

In besonderen Situationen, wie z.B. der aktuellen Corona-Pandemie, ist es sinnvoll, dass nicht alle Mitglieder vor Ort an der Sitzung teilnehmen. Allerdings sollten sie die Gelegenheit bekommen der Sitzung per Videokonferenz zu folgen und - falls die technische Ausstattung vorhanden ist - sich an der Sitzung zu beteiligen. Es wäre auch zu prüfen, ob sie auch an offenen Abstimmungen teilnehmen können. Das Gleiche gilt für die Hinzuschaltung von Berichtersteller*innen aus der Verwaltung. Die Bezirksvertretung Heepen wünscht sich diese Option so schnell wie möglich. Eine ausgewogene Regelung für eine solche Option sollte Eingang in die Hauptsatzung und/oder die Geschäftsordnung des Rates erhalten.

Noch einmal zur Klarstellung, es geht nur um die Option, eine solche Videokonferenz in besonderen Situationen durchführen zu dürfen. Es geht nur um die Hinzuschaltung von BV-Mitgliedern und Verwaltung und nicht um einen Livestream oder eine Aufzeichnung der Sitzung für die Öffentlichkeit.

Unterschrift:

Gez. Dr. Elsner